

Hinterholz

Hohe Wand/ Bereich Draschgrat



© www.bergsteigen.at

Hinterholz
Hohe Wand



90 m
1,5Std.



Diff. 5 (4/A0)

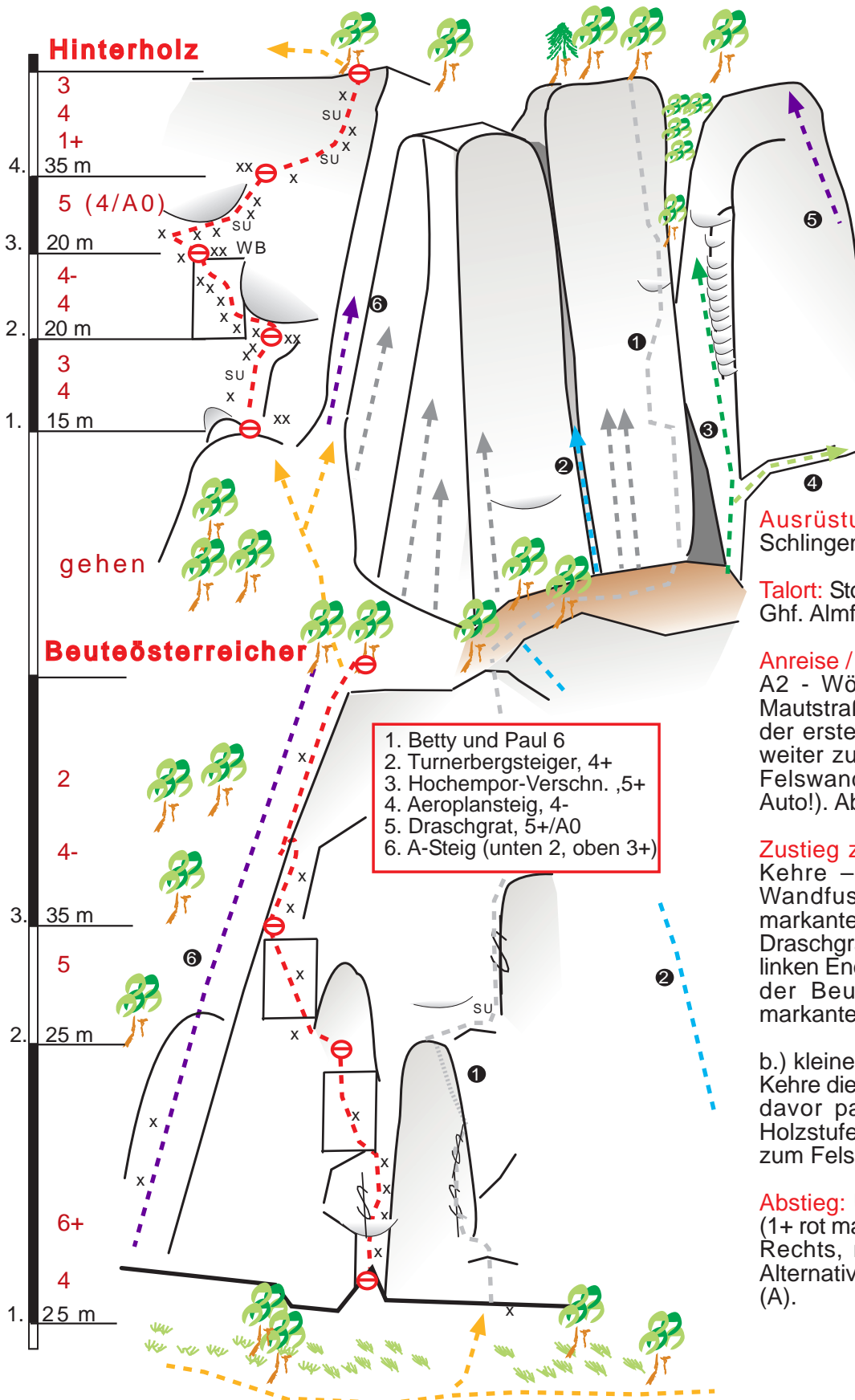


25 Min.



30 Min.

Topo: Erhard Mitsche



Charakter: Nette leichte Neutour links der A-Kamine. Lt. Erstbegeher Kurt Bender und Peter Stemmer eine "Mittelschwere Tour in romantischer Umgebung", die wie von Kurt Bender gewohnt perfekt abgesichert ist. Die Tour erreicht man entweder über die unteren A-Kamine (2+) oder über den Beuteösterreicher Steig (6+).

Ergänzung zu den Schwierigkeiten: Eine Stelle 5 (4/A0), sonst meist leichter

Erstbegeher: Kurt Bender u. Peter Stemmer 2. Mail 2007

Ausrüstung: Einfachseil 50 m, 8 Expr. Schlingen, Bandschlingen u. Helm

Talort: Stollhof, 549 m, **Stützpunkt:** Ghf. Postl, Ghf. Almfrieden, 860 m

Anreise / Zufahrt:

A2 - Wöllersdorf - Dreistetten - Stollhof - Mautstraße. Parkplatz in der ersten Kehre bei der ersten Felswand, oder noch etwa 500 m weiter zu einem kl. Parkplatz unter der erste Felswand. (Achtung Steinschlaggefahr fürs Auto!). Ab hier Zustieg b).

Zustieg zur Wand:

a.) grosser Parkplatz 1. Kehre – leicht rechthaltend hinauf zum Wandfusssteig und diesem bis zu einem markanten Felssturz zwischen Totenköpfel und Draschgrat folgen. Die A-Kamine beginnen am linken Ende dieser Wand (schwache Aufschrift), der Beuteösterreicher steigt links eines markanten Pfeilers.

b.) kleiner Parkplatz (3-4 PKWs) – nach der 1. Kehre die Strasse weiter bis Felsen auftauchen; davor parken (Achtung Steinschlag!). Die Holzstufen hinauf zum Wandfusssteig und bis zum Felssturzsbereich.

Abstieg: Über den "Zahmen Fuchslochsteig" (1+ rot markiert) in 30 Min. wieder zum Einstieg. Rechts, noch vor dem Gasthof Almfrieden. Alternativ zum Ghf. Postl und über die Völlerin (A).

Alpinverlag

Kletter(stieg)führer aus dem Alpinverlag
www.alpinverlag.at